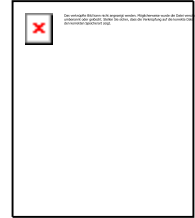


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

6-3982/19-KT

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Kreistag

21.10.2019

Einreicher: Frau Katrin Witt, SPD-Kreistagsfraktion

Betr.: Budgetierung in der Eingliederungshilfe

Sachverhalt:

Im Rahmen der Eingliederungshilfe werden Leistungen gewährt, die auf eine wöchentliche Stundenzahl abstellen. Dies spiegelt jedoch nicht die Lebensrealität von Menschen wider, die Eingliederungshilfe benötigen. Diese haben durchaus Phasen, in denen ein höherer Stundenansatz benötigt wird und dann wieder Zeiten, in denen weniger Hilfe benötigt oder zugelassen wird. In den Bescheiden ist nicht vorgesehen, dass eine Budgetierung der gewährten Hilfen erfolgen kann.

Fragen:

1. Weshalb ist keine größere Flexibilität in diesem Bereich möglich?
2. Weshalb wird das wöchentliche Budget nicht auf ein monatliches Budget hochgerechnet und Leistungserbringer und dem Betroffenen damit eine größere Flexibilität zur Hilfe ermöglicht?
3. Weshalb ist es nicht möglich eine Budgetierung für einen größeren Zeitraum zu ermöglichen? Denkbar wäre eine Gesamtstundenzahl für einen Zeitraum von sechs Monaten oder länger.
4. Gab oder gibt es in diesem Zusammenhang Gespräche mit den Leistungserbringern (z.B. DRK, Johannisches Hilfswerk) um den Bedarf einer Budgetierung zu ermitteln?
5. Ist ein Umdenken in diesem Bereich im Rahmen des BTHG geplant?

Luckenwalde, den 24.09.2019

gez. Katrin Witt
SPD-Kreistagsfraktion